

# Langweiliger Matheunterricht?

Beitrag von „Dejana“ vom 5. März 2008 20:46

Hi

Bin noch im Studium/Praktikum, deswegen ist meine Antwort vielleicht nicht so furchtbar hilfreich. 😞

Stundenaufbau ist bei uns normalerweise so, dass alle zusammen arbeiten. Also, wie du auch schon beschrieben hast, Kopfrechnen, Spiele oder sowas als Einstieg. Dann "introduction", wo ein neues Konzept erarbeitet oder ein altes wiederholt wird. Dann haben die Kids in meiner derzeitigen Klasse Zeit um ihre Aufgaben im Buch oder auf nem Blatt zu machen. Am Ende kommt dann alles zusammen, wird ein Spiel gespielt um Verstaendnis zu pruefen oder sowas. Persoenlich find ich's langweilig, aber so ist nunmal der Lehrplan an meiner Schule. Den SuS scheint's egal zu sein. Die stuerzen sich regelrecht auf die Aufgaben in ihren Buechern (sind aber auch generell komische Kinder...:D ). Erschreckend fand ich, dass unsere Staerksten letztens mit Aufgaben konfrontiert wurden, die nicht einfach "geradeaus" geloest werden konnten und damit wirklich Probleme hatten. Wenn ich die Klasse uebernehme, werde ich versuchen sie sowas oeffter "durchleiden" zu lassen. Die Aufgaben in ihren Buechern gehen meist nach Schema F und verlangen ihnen nicht genug ab, was eigenstaendiges Denken angeht.

Ausserdem werden wir von der Uni her in die Richtung "mathematisches Entdecken und Erleben" gestuppst. Hauptziel ist es also, Kindern ein Gefuehl fuer Zahlen und Spass an Mathe nahe zu bringen. Das geht auch mit Spielen und kleinen "Forschungsprojekten".

Schau doch mal, ob es bei euch nicht auch so ein paar schoene Bucher gibt, mit Unterrichtsideen. Ich hab derzeit ne 5./6. Klasse. Mit der 1. hab ich Sachen gemacht, wie: Zaehlen in versch. Stimmen, rauf, runter, in zweier/dreier-Schritten, mit huepfen/stampfen/klatschen, Wettbewerbe, Spiele, mini-whiteboards (so kleine Tafeln, und dann Antwort hoch halten), Zahlenfaecher, Lieder, Spiele etc. Generell hab ich versucht Aktivitaet rein zu bringen. Die konnten aber auch kaum 5 Minuten still sitzen. 😊 Kommt aber eben auch darauf an, wie deine Klasse ist, welche Erwartungen deine Schule stellt und wie bei euch Unterricht generell ablaeuft.